

Beschlussvorlage

Nr. GR/089/2014

Aktenzeichen	022.39; 564.11	Datum: 07.07.2014
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	22.07.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Hallenkonzept Sinsheim

1. Teil Hallen für kulturelle Zwecke (Kernstadt)

2. Teil Sport- und Mehrzweckhallen

hier: Beratung weiteres Vorgehen

Vorschlag:

1.) Stadthalle

Die Verwaltung schlägt vor, abweichend von der VoF, einen Architektenwettbewerb in Form einer Mehrfachbeauftragung durchzuführen.

2.) Elsenzhalle

Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals die Sanierungsvarianten zu prüfen und einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

3.) Großsporthalle

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung einer Großsporthalle im Bereich des Wiesentals erneut zu untersuchen.

4.) Schulsport / Vereinssport in der Kernstadt

Die Verwaltung sollte beauftragt werden, Planungen für eine entsprechende Halle in Auftrag zu geben. Die Entwurfsplanung sowie entsprechende Kostenschätzung sollen noch in 2014 dem Gemeinderat zur Projektentscheidung vorgelegt werden. Eine Planungsrate in Höhe von 50.000 € steht hierfür im Haushalt 2014 bereit.

5.) Schulsport / Vereinssport in den Ortsteilen

Die Verwaltung sollte beauftragt werden, die Sanierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten. Die Maßnahme sollte in zwei Abschnitten erfolgen, Innen- und Außensanierung. Die Arbeiten könnten dann so getaktet werden, dass die Beeinträchtigung für größere Veranstaltungen in der Halle so gering wie möglich gehalten wird.

Sachverhalt:.

In Bezug auf Hallen für kulturelle und sportliche Zwecke bietet sich in Sinsheim folgendes Bild:

Zu 1.) Seit nunmehr 10 Jahren wird in den politischen Gremien und der Stadtverwaltung darüber diskutiert, die **Stadthalle** umfangreich zu sanieren bzw. umzubauen, Umfang und Zielrichtung wurden aber nicht eindeutig festgelegt. Weitere Kosten zur Attraktivitätssteigerung der Halle werden zweifelsohne anfallen. Die Gesamtkosten für eine solche Maßnahme wurden bereits 2007 mit 4 bis 5 Mio. € beziffert.

Zu 2.) Die **Elsenzhalle** stellt sich aktuell in einem Zustand dar, der einem Mittelzentrum nicht entspricht. Es bieten sich zwei Alternativen an, Sanierung bzw. Teilabbruch oder Neubau einer dreiteilbaren Sporthalle im Wiesental.

Zu 3.) Mit Wegfall der **Sidlerschulturnhalle** bei einer Veräußerung des Gebäudes sollten entsprechende Hallenkapazitäten neu geschaffen werden. Weiterhin soll die **Kreissporthalle** künftig nicht mehr kostenpflichtig angemietet werden.

Zu 4.) Regelmäßig ist die nicht vorhandene **Großsporthalle** in Sinsheim Thema im Gemeinderat und politischen Stellungnahmen.

Zu 5.) Zur nachhaltigen Sicherung der **Schulstandorte** in den Ortsteilen sowie um weiterhin ein attraktives **Vereinsleben** aufrecht zu erhalten soll das Angebot an Sporthallen sowie Mehrzweckhallen in den Ortsteilen aufrechterhalten werden. So stehen Sanierungsmaßnahmen an der **Mehrzweckhalle in Hilsbach** zur Entscheidung. Weiterhin ist der **Neubau einer Schulsportthalle bei der Schule am Giebel in Steinsfurt** als Ersatzbau für die vorhandene abgängige Halle in der Diskussion.

Vor dem Hintergrund dieses breit gefächerten Handlungsbedarfes beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung mit der Erstellung einer Hallenkonzeption für die Stadt Sinsheim. Dieses sollte Grundlage für alle weiteren Entscheidungen sein.

Dieses Konzept wurde vom Amt für Gebäudemanagement erstellt und findet sich in der Anlage zur Vorlage.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Amtsleiter/in

Anlage:

1. Hallenkonzept, Stand Juli 2014